

Fragen zur A-14-Revision in NRW

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 3. März 2025 15:56

[Zitat von McGonagall](#)

Verstehe ich das richtig, dass du dich auf eine Beförderungsstelle bewirbst aus der Motivation heraus, die Schule verlassen zu können? Und ist es richtig, dass du erst ganz kurze Zeit überhaupt verbeamtet bist?

Dann wage ich mal ein paar Bedenken einzustreuen. Meiner Meinung nach (aber das ist vielleicht bei euch anders, ich bin in einem anderen Bundesland und offensichtlich an einer anderen Schulart tätig) wären für die Bewerbung auf ein Beförderungsamts andere Motive wichtig, nämlich solche, die sich inhaltlich auf die mit dieser Funktion verknüpften Aufgabe beziehen. Alternativ hilft auch Erfahrung. Sonst kann das auch schnell schief gehen, je nachdem, wieviel Verantwortung man da auf dem neuen Posten trägt.

Aber wie gesagt, anderes Bundesland, andere Schulform, vermutlich anderes Prozedere...

Er ist doch schon einige Zeit verbeamtet? Oder meinst du Beamter auf Lebenszeit?

Kann den Threadersteller da schon gut verstehen. Im Schuldienst gibt es zahlreiche Widrigkeiten, die einen entziehen sich diesen durch z.B. Teilzeit und / oder Schwangerschaft, die anderen über Versetzungen und wenn diese mit Beförderung verbunden sind, warum nicht. Das Ganze ist eh ein großes Theaterspiel.